

Internationaler Kongress «Lernen in der Praxis»

4.–6. Mai 2015 in Brugg-Windisch, Schweiz



**Strategien und Wege der Professionalisierung angehender
Lehrerinnen und Lehrer im Kontext schulpraktischer Studien**

Partner:
Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL)
Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien Deutschland (BaSS)



Internationaler Kongress

«Lernen in der Praxis»

Strategien und Wege der Professionalisierung angehender Lehrerinnen und Lehrer im Kontext schulpraktischer Studien

Weltweit wird in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung ein «practice turn» diskutiert. Der Wunsch nach mehr und besserer Praxis ist auf den ersten Blick plausibel und keinesfalls neu, aber: Welche Praxis ist überhaupt geeignet, berufspraktische Kompetenzen und das berufliche Selbstverständnis zukünftiger Lehrpersonen nachhaltig aufzubauen?

Nach wie vor sind Praktika in Klassen erfahrener Lehrpersonen die dominierende Form praktischen Lernens. Zunehmend jedoch wird diskutiert, inwieweit diese Form von Schulpraktika die Professionalisierung von Lehrpersonen optimal unterstützt – gerade angesichts eines veränderten schulischen Umfelds und steigender beruflicher Anforderungen. In jüngerer Zeit sind denn auch Weiterentwicklungen und alternative Konzepte des Handelns im Schulfeld, des «On-Campus-Trainings» und der Begleitung durch Fachpersonen eingebracht und erprobt worden.

Die Diskurse rund um die schulpraktischen Studienanteile von Lehrpersonen haben in den letzten Jahren an Dynamik gewonnen, was auch an einer deutlich verbesserten Forschungslage sowie an erweiterten Theoriebezügen liegt. Empirisch und theoretisch fundierte Beiträge geben neue Impulse für eine kohärente und zielführende Gestaltung der Praktika und der berufspraktischen Studien.

Der Kongress «Lernen in der Praxis» schafft eine Plattform für den Austausch zwischen Fachleuten der Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Forschenden, Akteuren der Bildungsverwaltung, Praktikerinnen und Praktikern. Schwerpunkte sind:

- Wirksamkeit von Praktika und berufspraktischen Studien
- Konzepte und Organisationsformen berufspraktischer Studien
- Strategien zum Aufbau professioneller Handlungskompetenzen
- Professionswissen an der Schnittstelle von wissenschaftlichem Wissen und beruflicher Praxis
- Kooperationen zwischen Hochschulen, Schulfeld und Akteuren
- Mentoring und Coaching als Unterstützungsformate
- Verknüpfung von Fachdidaktik, Erziehungswissenschaft und schulpraktischen Studien

Das Programm umfasst Keynote Präsentationen, Symposien, Einzelbeiträge und Poster-Präsentationen.

Im Rahmen des Kongresses findet die 1. Hauptversammlung der Internationalen Gesellschaft für Schulpraktische Professionalisierung (IGSP) statt.

Keynote Speakers

- Ken Zeichner, Ph.D., Boeing Professor, University of Washington
- Dr. Corinne van Velzen, Vrije Universiteit Amsterdam
- Prof. Dr. Georg Hans Neuweg, Johannes Kepler Universität Linz

Kongressleitung

- Prof. Urban Fraefel
- Prof. Dr. Julia Košinár
- Prof. Dr. Tobias Leonhard
- Jürg Marti
- Prof. Dr. Christian Reintjes
- Beat Richiger

Kongressbeirat

- Prof. Dr. Andrea Dlugosch (Universität Koblenz Landau)
- Dr. Alexander Gröschner (TU München)
- Prof. Dr. Tina Hascher (Universität Bern)
- Prof. Dr. Uwe Hericks (Philipps-Universität Marburg)
- Dr. Richard Kohler (Schweizerische Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung SGL)
- Prof. Dr. Angelika Paseka (Universität Hamburg)
- Dr. Clemens M. Schlegel (Vorsitzender Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien BaSS)
- Prof. Dr. Wilfried Schubarth (Universität Potsdam)
- Prof. Dr. Fritz Staub (Universität Zürich)

Veranstalter

Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW)
Internationale Gesellschaft für Schulpraktische Professionalisierung (IGSP)

in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL) und der Bundesarbeitsgemeinschaft Schulpraktische Studien (BaSS)

Daten

Call for Papers	1. Juli – 31. Oktober 2014
Review	bis 16. Januar 2015
Anmeldung	ab 1. Dezember 2014
«Early Bird»-Anmeldung	bis Ende Februar 2015
Anmeldeschluss	19. April 2015
	Nachmeldungen direkt am Kongress sind möglich
Kongress	4. – 6. Mai 2015

Weitere Informationen

Informationen zum Call for Papers und zur Anmeldung sowie das detaillierte Programm werden auf der Website laufend aktualisiert: www.praxis2015.ch

Kongressort Campus Brugg-Windisch



Der Kongress findet – zentral zwischen Zürich und Basel – in Brugg-Windisch im neuen Campus der FHNW direkt beim Bahnhof Brugg statt. Brugg erreichen Sie mit dem Zug in 25 Minuten aus Zürich und in 40 Minuten aus Basel.

Kontakt

Pädagogische Hochschule FHNW
Berufspraktische Studien Sek I
Kongress-Sekretariat
Bahnhofstrasse 6
CH-5210 Windisch / Schweiz

praxis2015.ph@fhnw.ch
T +41 56 202 83 86

www.praxis2015.ch